

Der Islam - Frage und Antwort

Generalbetreuer:

Shaykh Muhammad Saalih al-Munajjid

203588 - Wurde "Kalimat al Tauhid" (das Wort des Monotheismus) La ilaha illa Allah, Muhammad Rasul Allah im Koran erwähnt?

Frage

Wenn wir die Menschen zum Islam einladen, berichten wir ihnen, dass sie mit dem Kalimat al Tauhid bezeugen sollen und das sie an Allah (Gepriesen und Erhaben sei Er) und ebenfalls an das Prophetentum des Propheten Muhammad (Allahs Segen und Frieden auf ihm) glauben sollen.

Die Frage: Wo wurde die Kalimat al Tauhid, das Wort La ilaha illa Allah, Muhammad Rasul Allah, im Koran erwähnt?

Detaillierte Antwort

Alles Lob gehört Allah.

Erstens:

Der Schlüssel des Islams ist das Glaubensbekenntnis. So kann der Diener nicht ohne das Glaubensbekenntnis in die Religion eintreten. Es ist daher verpflichtend, es auszusprechen, außer im Falle, wenn er dazu nicht in der Lage ist. Desweiteren ist sie das größte Kennzeichen des Islams und ohne sie wird von keinem die Religion angenommen. Diese Angelegenheit wird als dringende Notwendigkeit im Islam angesehen und es gibt unter den Muslimen keine Meinungsverschiedenheiten bei dieser Sache.

Shaykh ibn 'Uthaimin (Möge Allah ihm barmherzig sein) sagte: Das Glaubensbekenntnis, zu bezeugen, dass keiner das Recht hat angebetet zu werden außer Allah und das Muhammad der Gesandte Allahs ist, ist der Schlüssel des Islams und es ist nicht möglich ohne ihn in den Islam einzutreten. Deshalb befahl der Prophet (Allahs Segen und Frieden auf ihm) Mu'adh ibn Jabal (möge Allah mit ihm zufrieden sein), als er ihn nach Jemen schickte, dass das erste wozu er die

Der Islam - Frage und Antwort

Generalbetreuer:

Shaykh Muhammad Saalih al-Munajjid

Leute aufrufen soll das Glaubensbekenntnis ist, dass keiner das Recht hat angebetet zu werden außer Allah und das Muhammad sein Gesandter ist.

Ende seiner Aussage. Majmuu' Fatawa ibn 'Uthaimin (1/79). Jawab wa Suaal (703) und (6703)

Zweitens:

Kalimat al Tauhid in dieser Form, La ilaha illa Allah, Muhammad Rasul Allah, ist nur in der Sunnah des Propheten erwähnt worden. So wurde bei al Bukhary (25) und Muslim (22) im Hadith von ibn 'Umar (Möge Allah mit ihm zufrieden sein) berichtet, dass der Prophet (Allahs Segen und Frieden auf ihm) sagte: " Mir wurde befohlen die Menschen zu bekämpfen, bis sie bezeugen, dass keiner das Recht hat angebetet zu werden außer Allah und dass Muhammad der Gesandte Allahs ist und (bis) sie das Gebet verrichten und die Zakah (Almosen) geben. Wenn sie dies getan haben, haben sie sich dadurch von mir Schutz für ihr Blut und Gut erworben, es sei denn, (sie begehen Taten, die) nach dem Recht des Islam (strafbar sind) und ihre Abrechnung ist bei Allah, dem Allmächtigen."

Und al Bukhary (1395) und Muslim (19) berichteten im Hadith von ibn 'Abbas (Möge Allah mit ihm zufrieden sein), dass der Prophet (Allahs Segen und Frieden auf ihm) Mu'adh (Möge Allah mit ihm zufrieden sein) nach Jemen entsandte und ihm (davor) sagte:" Rufe sie zu dem Bezeugnis, dass keiner das Recht hat angebetet zu werden außer Allah und dass ich der Gesandte Allahs bin, auf. Wenn sie das annehmen, dann sage ihnen, dass Allah ihnen befohlen hat, in den Tages- und Nachtzeiten fünfmal zu beten. Nehmen sie das an, dann sage ihnen, dass Allah ihnen befohlen hat, von ihrem Vermögen einen Teil an die Armen unter ihnen zu entrichten, welches von den Reichen genommen wird und an die Armen abgegeben wird."

Was den Koran angeht, so wurde in ihm die "Kalimat al Tauhid" erwähnt, jedoch nicht vereint aus den (zwei) Glaubensbekenntnissen an selber Stelle, in der bekannten Form, die die Muslime kennen (La ilaha illa Allah, Muhammad Rasul Allah).

Der Islam - Frage und Antwort

Generalbetreuer:

Shaykh Muhammad Saalih al-Munajjid

Das Glaubensbekenntnis "La ilaha illah Allah" wurde im Koran, im Wort des Erhabenen erwähnt: "Wisse also, dass es keinen (anbetungswürdigen) Gott außer Allah gibt. Und bitte um Vergebung für deine Sünde und für die gläubigen Männer und die gläubigen Frauen..." Surah Muhammad 47:19.

Und der Erhabene sagte: "Allah bezeugt, dass es keinen (anbetungswürdigen) Gott gibt außer Ihm und (ebenso bezeugen) es die Engel und diejenigen, die Wissen besitzen; der Wahrer der Gerechtigkeit. Es gibt keinen (anbetungswürdigen) Gott außer Ihm, dem Allmächtigen und Allweisen." Surah Ali 'Imran 3:18.

Und das Glaubensbekenntnis " Muhammad Rasul Allah" wurde im Koran, im Wort des Erhabenen erwähnt: "Sag: O ihr Menschen, ich bin der Gesandte Allahs an euch alle, dem die Herrschaft der Himmel und der Erde gehört. Es gibt keinen (anbetungswürdigen) Gott außer Ihm. Er macht lebendig und lässt sterben. So glaubt an Allah und seinen Gesandten, den schriftunkundigen Propheten, der an Allah und Seine Worte glaubt und folgt ihm, auf dass ihr rechtgeleitet sein möget." Surah al A'raaf 7:158.

Und der Erhabene sagte: "Oh ihr, denen die Schrift gegeben wurde, glaubt an das, was Wir offenbart haben, das zu bestätigen ist, was euch (bereits) vorliegt..." Surah al Nisaa' 4:47.

Shaykh 'Abdur Rahman al Sa'di (Möge Allah ihm barmherzig sein) sagte: (Allah) Der Erhabene befiehlt den Leuten der Schrift, den Juden und Christen, dass sie an den Gesandten Muhammad (Allahs Segen und Frieden auf ihm) glauben sollen und an das (glauben sollen) was Allah im gewaltigen Koran herab gesandt hat.

Taisir al Karim al Rahman fi Tafsir Kalam al Mannan. (Seite 181)

Und die deutlichste Stelle hierbei ist das Wort des Erhabenen: "Muhammad ist Allahs Gesandter." Surah al Fath 48:29.

Der Islam - Frage und Antwort

Generalbetreuer:

Shaykh Muhammad Saalih al-Munajjid

Und ähnlich ist das Wort des Erhabenen: "Muhammad ist nicht der Vater irgendjemandes von euren Männern, sondern Allahs Gesandter und das Siegel der Propheten. Und Allah weiß über alles Bescheid." Surah al Ahzab 33:40.

Und Allah weiß es am besten.